

IP-Multimedia: adScreen, Werbung mit «look-back»-Funktion

Nominiert: IP Multimedia (Schweiz) AG, Seestrasse 39, Postfach, 8700 Küsnacht

Kategorie: *Business*

Zusammenfassung:

Die Firma IP Multimedia [1] gehört zur Goldbach Media Gruppe. Sie ist «die führende private Vermarkterin der Schweiz in den Bereichen TV, Radio, adScreen und Special Products.» adScreens sind digitale Werbeplakate, die zB an Bahnhöfen («RailCity»), in Fussballstadien oder in Shopping-Centern von Carrefour und Coop stehen. Nun bietet die Firma eine zusätzliche Dienstleistung für adScreen an: Die digitalen Werbeplakate werden mit speziellen Kameras bestückt. Diese erfassen, wer eine Werbung wie lange anschaut. In der Selbstbeschreibung preist die Firma diese Neuerung als «neue Qualität der Marktforschung».

Die Software für die Einrichtung wurde von der Pariser Firma Quividi entwickelt. Sie kann gemäss Selbstbeschreibung beispielsweise unterscheiden, ob das Plakat von einem älteren Mann oder von einer jungen Frau betrachtet wird. Zudem registriert das System Umwelteinflüsse wie zB. die Witterung.

Die Neuerung wird bereits von rund 200 Firmen im Ausland eingesetzt. IP Multimedia entscheidet nach einer ersten Testphase Ende 2008, ob sie das System in der Schweiz flächendeckend einführen will.

Auch wenn diese Art von Überwachung und Kontrolle nicht gegen das Datenschutzgesetz verstösst – die Daten werden (noch) nicht gespeichert, die Bilddaten lassen keine Rückschlüsse zur Identität der gefilmten Person zu und sie können (noch) nicht mit weiteren persönlichen Daten verknüpft werden und die erfassten Personen sind nicht persönlich identifizierbar – so bedeutet dies doch ein Eingriff in die Privatsphäre. Wer sich dieser Art von ungefragter «Mitarbeit» bei der Werbung entziehen will, muss künftig einen Bogen um die mit solchen Kameras ausgerüsteten Plakat machen.

Quellen:

[1] <http://www.ipm.ch> – <http://www.adscreen.ch>

- Adscreen-Kameras: Big Brother zur Konsumanalyse, in: 20-Minuten, 17.7.08, p.16
- "Big Brother" bald auch in der Werbung? – in: Persoenlich.com, 15.7..08